



Bertelsmann Stiftung (Hrsg.)
Prof. Dr. Ludger Wößmann und Marc Piopiunik

Was unzureichende Bildung kostet

Eine Berechnung der Folgekosten durch entgangenes Wirtschaftswachstum

1. Auflage , 76 Seiten (PDF)

kostenlos

 In den Warenkorb

 Download

Deutschland verschenkt durch seine große Zahl an unzureichend gebildeten Schülern ein enormes Wachstumspotenzial. Die Folgekosten unzureichender Bildung durch entgangenes Wirtschaftswachstum summieren sich innerhalb der kommenden achtzig Jahre – der Lebensspanne heute geborener Kinder – auf rund 2,8 Billionen Euro. Das ist das Ergebnis einer Studie des ifo Instituts für Wirtschaftsforschung im Auftrag der Bertelsmann Stiftung.

Die für diesen Bereich neuartige Untersuchung des Bildungsökonom Ludger Wößmann berechnet dabei die abgezinsten Erträge einer Bildungsreform, welche die Zahl der so genannten „Risikoschüler“ deutlich reduziert. Auf diese

Weise können erstmals langfristige volkswirtschaftliche Effekte von Bildung beziffert werden.

Projekt

- Familie und Bildung: Politik vom Kind aus denken

ANSPRECHPARTNER

Antje Funcke